



## Newsletter

### **inatura - Veranstaltungen** **NEUE inatura - Sonderausstellung** **Moore – bedrohte Kleinode in unserer Landschaft**

**Vom 08.11.2012 bis 17.02.2013**

Moore spielen eine wichtige Rolle im Wasserhaushalt und, was immer deutlicher wird, auch beim Klimawandel. Moore sind ganz besondere Lebensräume: Hier finden sich unter Pflanzen und Tieren viele Spezialisten wie etwa der Sonnentau oder die Mooreidechse. Moore sind wichtige Naturarchive, denn sie speichern Informationen über die letzten Jahrtausende der Landschaftsgeschichte. Moore spielten in der Kulturgeschichte und in der Heilkunde eine wichtige Rolle. Einzelne Produkte finden sich auch im heutigen Wellness-Bereich. Moore sind vielfach bedroht und stehen unter Druck. Durch Renaturierungen können viele von ihnen langfristig erhalten werden.

**Eine Sonderausstellung des Naturmuseums St.Gallen im Rahmen des Interreg-IV-Projektes „Nachhaltiges Moormanagement“**



### **„Sagenhafte Tiere“** **Lesung mit Autor Franz Elsensohn** **Mittwoch, 14. November 2012**

**19h, inatura Erlebnis Naturschau**

Seit jeher ist unser Leben eng mit den Tieren verbunden, und viele Fabeln, Märchen und Legenden handeln von ihnen. Ebenfalls eine große Gruppe bilden

die Sagen, um die es im vorliegenden Buch vor allem geht. In der Überlieferung des Volkes lassen sich bei den Sagentieren zwei Gruppen unterscheiden. Da gibt es erwartungsgemäß eine stattliche Reihe unserer heimischen Fauna wie Rind, Ziege, Hund, Schlange, Hirsch, Katze, Kröte usw., doch auch reine Fabelwesen machen sich in unseren überlieferten Sagen gelegentlich bemerkbar, und so bekommen wir es auch mit dem Drachen und sogar mit dem Einhorn zu tun. Früher hatten solche alte Sagen und Überlieferungen neben der Unterhaltung noch eine besondere Funktion, wurde hier doch eine Erzähltradition geboten, die als Übermittler wichtiger oder für wichtig gehaltener Ereignisse genutzt werden konnte. Fast noch wichtiger scheint es aber bei etlichen solchen Texten gewesen zu sein, die »Moral von der Geschichte« gleichzeitig als Erziehungsregel zu verwenden.



**Eintritt frei**

**Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung unter:**

**[daniela.kennerknecht@inatura.at](mailto:daniela.kennerknecht@inatura.at)**

**oder +43 (0) 5572 23 235 - 4723**

### **„Stimmungswanderung ins Krumbacher Moor“**

**24. November 2012, 10h**

**Treffpunkt: Parkplatz Restaurant s'Schulhus,**

**Glatzegg 58, 6942 Krumbach**

**„O schaurig ist's übers Moor zu gehen...“** wer kennt sie nicht, die

berühmten ersten Worte von Annette von Droste-Hülshoffs „Der Knabe im Moor“?

Seit Jahrhunderten ranken sich Mythen um Moorgeister, dunkle Phänomene und andere düstere Geschichten über das mystische, geheimnisvolle Moor.

Aber wer einmal im Moor gewesen ist, kennt die andere Seite dieser wunderbaren Landschaft: unberührte Natur, friedliche Stille und die Faszination eines einzigartigen Lebensraums.



**Im Rahmen unserer Sonderausstellung**

**„Moore – bedrohte Kleinode unserer Landschaft“ laden wir Sie herzlich auf eine Führung mit anschließendem Imbiss im „Moorraum“ ein.**

**Dauer:** Führung ca. 2h

**Unkostenbeitrag inkl. Imbiss:** €12,00

(vor Ort zu bezahlen)

**Begrenzte Teilnehmerzahl!**

**Wir bitten um Anmeldung unter:**

**[daniela.kennerknecht@inatura.at](mailto:daniela.kennerknecht@inatura.at)**

**oder T +43 676 833064723**



**Hot Spot Auwald**

**Dienstag, 27.11.2012**  
**19 Uhr – inatura Erlebnis Naturschau**  
**Film und Vortrag - Von den**  
**Donauauen bis zu den Auwäldern in**  
**Vorarlberg**

**Vortragender: Mag. Markus Grabher**  
**(Umweltbüro Grabher, Bregenz)**

Seit 2012 widmet sich der Vorarlberger  
Naturschutzrat gemeinsam mit der  
Vorarlberger Naturschutzanwaltschaft dem  
Schwerpunkt Auwälder in Vorarlberg. Aus  
diesem Grund wurde die **Plattform**  
**Auwald Vorarlberg gegründet**  
**(Informationen unter:**  
**[www.auwald.info](http://www.auwald.info)).**

Mit dem Universum Film „Wildnis am  
Strom“ tauchen wir in die dynamische Welt  
des Nationalpark Donauauen ein - eines  
der letzten großen Auen-Gebiete  
Österreichs - und erleben spektakuläre  
Naturaufnahmen dieses einzigartigen  
Lebensraumes.

Daran anschließend spannt Mag. Markus  
Grabher vom UMG Umweltbüro Grabher  
mit dem Kurzreferat „Ein schwindender  
Lebensraum – Auwälder in Vorarlberg“ den  
Bogen zu den bei uns in Vorarlberg  
verbliebenen Auwald-Resten. Sie werden  
zwar kaum noch überflutet, dennoch sind  
diese Lebensräume sehr wertvoll, artenreich  
und attraktiv.

**Die Plattform Auwald Vorarlberg**  
**([www.auwald.info](http://www.auwald.info))** richtet sich in  
Kooperation mit der inatura mit diesem  
Kinoabend und Kurzreferat an ein breites  
Publikum. Film und Vortrag vermitteln  
grundlegendes Wissen über den Wert der  
Auwälder: Was ist Auwald? Welche Tiere  
leben hier? Warum ist Auwald  
erhaltenswert? Wo finde ich noch Auwälder  
in Vorarlberg?

**Eintritt frei**

**Aus organisatorischen Gründen bitten**  
**wir um Anmeldung unter:**

**[daniela.kennerknecht@inatura.at](mailto:daniela.kennerknecht@inatura.at)**

**oder +43 (0) 676 833064723**

**inatura – Sonntagsführungen**

**Jeden Sonntag um 11 und 14 Uhr**  
werden Führungen zu verschiedenen  
Themen angeboten. In bewährter inatura –  
Manier sind diese Führungen ein Erlebnis  
für Groß und Klein. Als besonderes Zuckerl  
sind diese Führungen im üblichen  
Eintrittspreis inkludiert.

**inatura - Terminausblicke Juni 2012**

- **Weihnachtsmärchenstunde**  
**„Flockensturm und**  
**Engelsrauschen“**  
**Lesung mit Irmgard**  
**Fussenegger**  
**Dienstag, 04.Dezember 2012 –**



## 18h, inatura Erlebnis Naturschau

**In unserem wunderbaren Lebensbereich „Wald“ wollen wir mit weihnachtlichen Erzählungen auf die Weihnachtszeit einstimmen. Ein Erlebnis für Kinder ab 4 Jahren.**

Eintritt frei

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung unter:

[daniela.kennerknecht@inatura.at](mailto:daniela.kennerknecht@inatura.at)

oder +43 (0) 5572 23 235 – 4723

- **inatura-Kinderweihnacht**  
**24. Dezember 2011, 10 bis 14 Uhr**  
**Wir bitten um Anmeldung unter**  
**Tel. 0043 (0) 676 - 83306 - 4744**  
**Unkostenbeitrag: 4,80€**

Auch heuer geben wir dem Christkind die Chance in Ruhe zu Hause zu arbeiten.

### inatura - Ratgeber

**inatura Fachberatung: Tipps und Infos finden Sie auf der inatura Homepage unter der Rubrik "Ratgeber":**

<http://www.inatura.at/Ratgeber.10961.0.html>

#### **Der Igel – ein Wildtier trifft Vorkehrungen für den Winter**

Jeder kennt ihn, jeder liebt ihn, den heimischen Braunbrustigel (*Erinaceus europaeus*). Kaum ein Wildtier bei uns passt besser in das Kindchenschema als der Igel, obwohl sein Körper mit Stacheln bewehrt ist. Sieht man einen Igel, so werden gleich alle Fürsorgeinstinkte geweckt, und man will dem Tier helfen. Doch Igel sind Wildtiere, sie brauchen unsere Hilfe normalerweise nicht, wir stören sie höchstens bei der Vorbereitung auf den Winter!

**Lesen Sie mehr:**

<http://www.inatura.at/Igel.7669.0.html>



**Bei Fragen wenden Sie sich an unsere Fachberater oder besuchen Sie unsere Homepage:**

<http://www.inatura.at/Ratgeber-Tiere.8625.0.html>

**Hörfunktipps:**

**ORF Radio Vorarlberg**

**"Umwelt aktuell"**  
**Jeweils am Montag, ca. 18:30**

**ORF Radio Vorarlberg**  
**"Kultur nach 6"**  
**Mo bis Fr ab 18:05 Uhr**

## Impressum

inatura

Erlebnis Naturschau GmbH

Jahngasse 9 - A-6850 Dornbirn

Tel. +43 (0) 5572 - 23235-0

[ruth.swoboda@inatura.at](mailto:ruth.swoboda@inatura.at)

[www.inatura.at](http://www.inatura.at)

Als naturwissenschaftliches (Landes-) Museum Vorarlberg sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und präsentiert die inatura Objekte, Daten und Informationen zur Natur Vorarlbergs. Der Newsletter informiert über Aktuelles aus dem Museum und der Natur

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, senden Sie bitte eine Email an die [Redaktion](#)

Sollten Sie Probleme mit der Darstellung haben klicken Sie bitte auf folgenden [Link](#).



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Newsletter inatura](#)

Jahr/Year: 2012

Band/Volume: [2012\\_15](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [inatura newsletter 2012/15 1](#)